

Stand: 30.10.2018

**Gedenktage im Schatten des Populismus
Days of Remembrance in the Shadow of Populism**

Internationale Tagung vom 29.11. bis zum 1.12.2018 in Landau/Pfalz

Internationaler Wissenschaftlicher Rat

*Prof. Dr. Huneke, Rektor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
Prof. Dr. habil. Bożena Popiolek, Dekanin der Geisteswissenschaftlichen Fakultät,
Pädagogische Universität in Kraków
Prof. Dr. Bettina Alavi, Pädagogische Hochschule Heidelberg
Prof. Dr. Malgorzata Świder, Universität Opole
Dr. habil. Zoltan Huszar, Universität Pécs*

Veranstalter: *Pädagogische Hochschule Heidelberg, Fakultät für Natur- und
Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Geschichte*

Kooperationspartner:

*Universität Opole/Polen, Palacký Universität Olomouc/Tschechien, Pädagogische Universität
Krakau/Polen, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Evangelische Akademie der Pfalz*

Tagungsleitung: *Prof. Dr. Bettina Alavi, Pädagogische Hochschule Heidelberg
Prof. Dr. Malgorzata Świder, Universität Opole*

Tagungssprachen: Deutsch und Englisch



PROGRAMM

DONNERSTAG, 29.11.2018

Ab 16.00 Uhr

Come Together mit Kaffee und Kuchen

17.00 – 17.15 Uhr

Begrüßung und Tagungseröffnung

17.15 – 20.30 Uhr:

Einführungsvorträge

MAREK WILCZYŃSKI (Pädagogische Universität Krakau/Polen): Die Feste und das Volk in der antiken Welt

18 Uhr

Abendessen

18.45 – 20.30 Uhr

Weiterführung der Vorträge

MALGORZATA ŚWIDER (Universität Opole/Polen): Populismus - Historische und aktuelle Erscheinungsformen

BETTINA ALAVI (Pädagogische Hochschule Heidelberg): Gedenktage – „Denkmäler in der Zeit“ – fachliche und didaktische Einführung

20.30 Uhr

Geselliges Beisammensein

FREITAG, 30.11.2018

9.30 – 12.30 Uhr:

Veränderungen der Feierkultur durch populistische Gedanken im 21. Jahrhundert

ALEKSANDRA TRZCIELIŃSKA-POLUS (Universität Opole/Polen): Das Bild der polnischen Geschichtspolitik in ausgewählten deutschen Medien

ANGELA SIEBOLD (Universität Frankfurt): „Vor dem Populismus? - Die Pluralisierung und Demokratisierung der deutsch-polnischen Geschichtskultur in den 1990er Jahren“

10.30 – 10.45 Uhr

Kaffeepause



PIOTR TROJAŃSKI (Pädagogische Universität Krakau/Polen): Between commemoration and instrumentation. Transformations of Holocaust remembrance in Poland in a historical perspective. Zwischen Gedenken und Instrumentalisierung. Wandel des Holocaust-Gedenkens in Polen aus historischer Perspektive (In englischer Sprache)

RENÁTA H. PRIKLER/ZOLTÁN HUSZÁR (Universität Pécs/Ungarn): Populist aspects in political speeches. Addressing and the use of personal pronouns „I” and „we” in politicians’ rhetoric. – Populistische Aspekte in politischen Reden. Anrede und die Verwendung von “Ich” und “Wir” in der Rhetorik von Politikern (In englischer Sprache)

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagessen

MARTIN-PAUL BUCHHOLZ (Universität Mainz): Geschichtspolitik im Wandel. Der Umgang mit der sowjetischen Vergangenheit am Beispiel des "Tages des Sieges" und des Gedenktages für den Holodomor

GABRIELA CINGELOVA/ PAVEL KRÁKORA (Universität Olomouc/Tschechien): Von der Tschechoslowakei zur tschechischen Republik. Veränderungen der Gedenktage im 20. Jahrhundert

14.30 – 18.00 Uhr:

Didaktische Ansätze zu Gedenktagen

AGNES KLEIN (Universität Pécs/Ungarn): Nationalfeiertage in ungarischen Bildungsinstituten. Im Spannungsfeld von Vergangenheit und Gegenwart

15.00 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

ÉVA SZEDERKÉNYI (University Pécs/Ungarn): Remembering the incomprehensible – Trauma literature as a didactic tool for school ceremonials. Das Unbegreifliche erinnern. Trauma-Literatur als didaktisches Mittel für Schul-Zeremonien (In englischer Sprache)

NADINE KÜSSNER (Pädagogische Hochschule Heidelberg): Gedenktage einer Minderheit am Beispiel der Sinti und Roma – didaktische Ansätze

CHRISTIAN MÜHLEIS (Pädagogische Hochschule Heidelberg): Gedenken, Populismus und der Beutelsbacher Konsens

18.00 Uhr

Abendessen



SAMSTAG, 1.12.2018

8.30 – 11.00 Uhr:

Neue Helden, neue Feiertage

EMETI MORKOYUN (Pädagogische Hochschule Heidelberg): Das türkische Geschichtspolitik am Beispiel des neuen Gedenktags "Tag der Märtyrer"

DOMINIK MARCINKOWSKI (Universität Opole/Polen): From Polish People Army Soldier to Cursed Warrior – the evolution of the model polish national hero in the light of reports from celebrating states holidays. Vom Soldaten der polnischen Volksarmee zum verstoßenen Krieger – die Entwicklung des Modells des polnischen Nationalhelden im Licht von Berichten über das Begehen von Staatsfeiertagen (In englischer Sprache)

MARIA REISKY (Universität Opole/Polen): "Der Frauentag in der Volksrepublik Polen"

10.00 – 10.15

Kaffeepause

AGNIESZKA CHŁOSTA-SIKORSKA/ ZBIGNIEW SEMIK (Pädagogische Universität Krakau/Polen): "Enduring Soldiers" – memory and commemoration. „Verstoßene Soldaten“ – Erinnerung und Gedenken (In englischer Sprache)

11.00 – 12.30 Uhr

Abschlussdiskussion

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Tagungsende



TAGUNGSORT

Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus, Luitpoldstraße 8, 76829 Landau/Pfalz

ORGANISATORISCHES KOMITEE

Prof. Dr. Bettina Alavi, Pädagogische Hochschule Heidelberg – alavi@ph-heidelberg.de Tel. +496221477261

Dr. Georg Wenz, Evangelische Akademie der Pfalz - Georg.Wenz@eapfalz.de Tel. +4963419689030

Prof. Dr. Malgorzata Świder, Universität Opole – malgorzata_swider@onet.pl Tel. +48517547370

Henrike Schön, Leiterin Cite/AAA Pädagogische Hochschule Heidelberg – hschoen@vw.ph-heidelberg.de Tel. +496221477544

TUTORIN

Muriel Wegner – muriel@web-wegner.de Tel. +4915225854708

